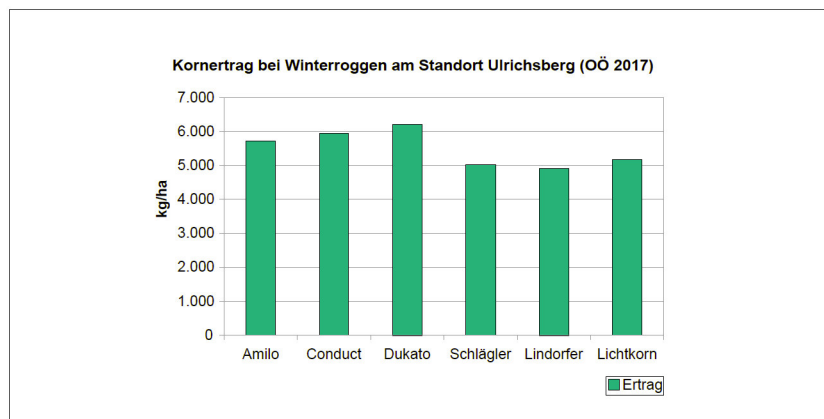


## Winterroggenversuch Ulrichsberg 2017

<b>Standort:</b>	Ulrichsberg
<b>Bodentyp:</b>	Felsbraunerde
<b>Aussaat:</b>	23.09.2016
<b>Ernte:</b>	18.07.2017
<b>Vorfrucht:</b>	Sommergerste
<b>Versuchsanlage:</b>	Streifenversuch
<b>Bodenbearbeitung:</b>	Pflug
<b>Düngung:</b>	25 m <sup>3</sup> Rottemist
<b>Beikrautregulierung:</b>	Blindstriegeln und Frühjahr Hackstriegel
<b>Versuchsbetreuung:</b>	Biokompetenzzentrum



Dieser Streifenversuch wurde Ende September 2016 angebaut. Der Aufgang erfolgt relativ rasch. Die Bestände entwickelten sich sehr erfreulich und zeigten im Frühjahr nur geringe Auswinterungserscheinungen. Schneeschimmel war in diesem Jahr kaum vorhanden. Die Bestände waren alle sehr dicht. Dies wirkte sich positiv auf die Unkautunterdrückung und letztendlich auch auf die Erträge aus. Über alle Sorten hinweg konnte ein Durchschnittsertrag von 5.499 kg/ha erzielt werden und somit deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. In diesem Jahr waren die Sorten sehr standfest. Einzig die Sorten Schlägler und Lindorfer lehnten sich am Ende etwas. Auffallend war, dass alle Sorten sehr gesund blieben und kaum Krankheiten zu finden waren. Schlägler, Lindorfer und Lichtkornroggen zeigten im Vergleich zu den anderen Sorten etwas mehr Schartigkeit (taube, körnerlose bzw. teilweise körnerlose Ährchen).